

Erledigt

H87N-WIFI : Hacki friert ein

Beitrag von „tomatoes“ vom 25. Juni 2014, 15:59

Hallo zusammen,

Mein neues System läuft jetzt gut einen Monat, eigentlich sehr zu meiner Zufriedenheit, schnell und stabil, aber diese Sache bekomme ich nicht in den Griff. Sporadisch friert das System ein, meist bei folgenden Situationen:

- aufwachen aus dem Ruhezustand
- herunterfahren

Das Einfrieren lässt sich nicht sicher reproduzieren, sprich meistens wacht er normal auf und eher selten friert er ein. Weitere Infos zum Sys: 10.9.3 mit myHack, Chameleon, mit Multibeast nachinstalliert den ALC892 ohne DSDT sowie den Intel Ethernet Driver. Den Atheros hab ich nicht installiert, soll Probleme machen und 1 LAN reicht bei mir. QE/CI für 10.9.3 mit irgendnem KEXT Utility installiert. Es funktioniert alles bis auf itunes Videos schauen und Bluetooth hab ich nur nach Warmstart, juckt mich aber beides nicht. Die Freezes müssen aufhören...

2 Dinge hab ich noch unter Verdacht gehabt, Speicher und Netzteil. Das neue Netzteil ist bestellt, zusammen mit nem Gehäuse, da das Gehäuse nicht lieferbar ist hab ich auch das Netzteil nicht geliefert bekommen, soll auf meinen Wunsch zusammen geliefert werden... Das alte Netzteil ist nicht Haswell ready. Habe deshalb c6/c7 im Bios von Auto auf disabled gestellt, keine Besserung.

Speicher: Ich hab 6 passes memtest laufen lassen, keine Fehler-ich weiss, viele sagen 6 passes reichen nicht... ich denke schon.

Hab im Bios RAM auf Enhanced Stability gestellt, XMP is sowieso aus. Keine Besserung. Hatte das System ne gute Woche mit nur einem Riegel laufen gehabt, in der Zeit keine Freezes, kann aber auch Zufall gewesen sein.

Mein nächster Schritt wäre eine Neuinstallation ohne Multibeast.

Was fällt Euch noch so ein?
Danke schon mal im Voraus.

p.s.: Hallo nochmal, habe zwischenzeitlich neu installiert und die Treiber ohne Multibeast installiert. "Zum Glück" ist der Rechner nach dem ersten Sleep eingefroren, so hab ich wenigstens schnellen Erkenntnisgewinn: Am Biest lags nicht. Im Ozmosis Forum hier beschreibt ein User namens QuinconQuai oder so so ziemlich dieselbe Symptomatik, bei ihm lags am RAM, halt ich auch für möglich.

Beitrag von „neongelb“ vom 25. Juni 2014, 16:20

Dann nimm mal einen Riegel raus, am besten den der schon mal draußen war oder tausch ihn direkt. Wenn es in der Zeit keine Freezes gab, ist der wohl defekt.
Kommt schon mal vor..

Beitrag von „Dr@gonXP“ vom 25. Juni 2014, 17:32

Bei Deinem Prozessor empfiehlt sich auch das SMBios vom iMac 14.2 (dort ist die gleiche CPU verbaut).

Hatte / habe auch dieses Freezes gehabt (nach dem Sleep), nach Umstellung auf SMBios 14.2 war es deutlich seltener.

Habe aber noch einen Core i3 4340, ab nächste Woche einen i5 4670 (der wird auch im iMac 14.2 verbaut).

MfG

Beitrag von „tomatoes“ vom 7. August 2014, 01:07

Hallo,


melde mich nochmal, leider hat auch der Speichertausch den Freezes kein Ende gesetzt. Wg. SM Bios ändern muss ich sagen daß es mir nicht reichen würde wenn es seltener wird, es soll ganz aufhören. Also, wer weiss wie man so etwas richtig professionell debuggt? Wo finde ich die entsprechenden Logfiles und wie lese ich sie richtig? Ich habe von der Materie leider keinen Plan, aber jetzt noch weiter ins blaue am Rechner rumzukonfigurieren ist für mich kein guter Weg. Das Problem muss sich doch irgendwo in den Logfiles dingfest machen lassen. Hat keiner hier da Erfahrung, sind doch einige Profis hier anwesend...

Grüße,
tomate

p.s.: das Thema passt vllt. eher nach Hardware und Installation, fühlt Euch frei es ggf. zu verschieben, Danke.

Beitrag von „thomaso66“ vom 7. August 2014, 01:40

EIST/Speedstep in den Erweiterten Prozessor Einstellungen hast Du auf aus gestellt?

Du kannst auch das neue E7 mit 804m Ozmosis ausprobieren, vielleicht behebt es deine Probleme, zu  hier <http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=16408>

Beitrag von „tomatoes“ vom 7. August 2014, 17:43

Wer will heutzutage noch einen Rechner ohne Speedstep betreiben mit allen negativen Folgen im Idle wie höherem Energieverbrauch, Lautstärke und höheren Temperaturen? Nicht akzeptabel. Auch eine Neuinstallation inkl. Fremdbios ist nix was ich versuchsweise probieren möchte ohne Erfolgsgarantie. Der Hacki hat schon einiges meiner Zeit verschlungen... die Richtung in die ich gehen will ist zielgerichtetes Debugging anstatt weiter ins Blaue zu

schiessen, macht das hier wirklich sonst keiner ..?

Ne, nen Mac will ich auch nich kaufen... die haben Hardwaremässig nix für mich interessantes im Programm.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 7. August 2014, 17:58

Also ich merke schon, so richtig viel Ahnung hast du vom Hackintosh und Mac OS X nicht. Und hier im Forum hast du auch noch nicht viel gelesen! Sonst würdest du wissen, das Mac OS X Speedstep auch ohne die Bios Einstellung hinbekommt!

Beitrag von „Dr@gonXP“ vom 7. August 2014, 18:03

[tomatoes](#)

Betreibst Du den Monitor am HDMI Port? Wenn ja, an welchem? Oben oder unten?

MfG

Beitrag von „thomaso66“ vom 7. August 2014, 19:49

Also Ozmosis ist im Moment das Optimum was man zum Betreiben eines Hackintosh nutzen kann, wohl gefolgt von Clover da beides EFI Emulationen sind im Gegensatz zu Chameleon und Co.

Zum Thema Speedstep

Wo habe ich geschrieben das Du dann keines mehr unter OSX hast? Natürlich will heute keiner

mehr ohne Arbeiten, so etwas würde ich auch nicht empfehlen.

Nur ist es halt so, unserer Rechner sind nicht für OS X gebaut worden, sondern für Windows/Linux oder sonst ein BS.

Was Passiert nun das BIOS regelt Speedstep und OS X regelt es auch, per Software...Du verstehst worauf ich hinauswill...viele Köche verderben den Brei... und dann ist es halt am einfachsten das erstmal im BIOS auszuschalten, bevor ich anfangen OS X zu verbiegen.

Zitat

Auch eine Neuinstallation inkl. Fremdbios ist nix was ich versuchsweise probieren möchte ohne Erfolgsgarantie. Der Hacki hat schon einiges meiner Zeit verschlungen...

Tja auch von einer Neuinstallation habe ich nichts geschrieben oder? [BIOS flashen](#), einstellen, und einfach das gewohnte OS X starten, fertig. Neuinstallierten und Migration der Nutzer und Programme kann man dann machen wenn man Zeit hat.

Laufen tut er dann wohl besser als bisher, ob es all deine Probleme behebt kann ich ohne das DU es Testet natürlich nicht wissen, Also eine Erfolgsgarantie gebe ich dir nicht, nur weis ich halt aus Erfahrung das es in der Regel so besser läuft.

Es ist nur ein Vorschlag gewesen, wenn Du lieber dein System per Debugging sauber bekommen willst. Bitte es ist dir frei gestellt, ist ja deine Zeit die dabei drauf geht.

Die Passenden Log Dateien befinden sich in der Konsole zu erreichen per Programme->Dienstprogramme->Konsole

Wir kennen dein System nicht.

Chamäleon welche Version? Neuere Ausprobiert?

Intel Treiber ? Welche Version?

was ist alles an kexten geladen.?

tja und dann wäre da noch die Hardware Du sprichst ja selbst den Speicher und das Netzteil an.

So nun aber genug zu dem Thema von mir, ich bin hier raus. Viel Spass bei der Fehlersuche!

Beitrag von „tomatoes“ vom 8. August 2014, 02:11

danke für zwei interessante mir neue Infos. ozmosis und eist deaktivieren wird bei gelegenheit getestet. ist halt leider so daß es dann erst mal ein paar wochen dauern kann bis zum nächsten freeze, wenns was neues gibt werd ich weiter berichten, wär also schön wenn hier offen bliebe.

edit: grafik kommt aus der u.a. karte also keiner der onboard hdmi ports.

Beitrag von „svenmac“ vom 8. August 2014, 12:24

Also wegen Sleep und einfrieren. Das habe ich ab und an auch mal.... Ehrlich gesagt weiss ich auch noch nicht warum das so ist. Aber wie Du schon sagtest ist das alle paar Wochen mal, und damit kann man Leben denke ich. Ist ja immer noch nur ein Hackintosh.

Ich glaube mal gelesen zu haben, das selbst Apple auf Original-Hardware solche Erscheinungen hat.

Da das ganze vielleicht ein paar Wochen dauern kann/soll, mache ich derweil Hier zu. Bei erneuter Anfrage zu diesem Thema, kurz eine PM an einen Mod und Hier wird wieder auf gemacht.